

Ausgabe 2/21



Das Portal

Gemeindebrief der evangelischen
Martin-Luther-Kirchengemeinde Twistringen

Bibel/Boule/Bande

Jeden 1. Und 3. Donnerstag
im Monat ab 18:30Uhr,
im Garten am Gemeindehaus,
in der Bernhardstraße.
Alle weiteren Infos auf Seite 18

www.martin-luther-twistringen.wir-e.de

INHALT

Wichtige Anschriften	3
Angedacht	4
Unser neuer Regionalbischof	6
Konfirmationen 2021	8
Offene Kirche / Ökumene	10
Gottesdienst im Freien / Sommerkirche	11
Gottesdienst	12
Kinderkirche	14
Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht	15
Friedhof	16
Bibel/Boule/Bande	18
Ev. Kindertagesstätte	20
Freud und Leid	21
Geburtstage	22

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief „Das Portal“ ist kostenlos und liegt aus im Rathaus, in der Stadtbücherei, in der Kreissparkasse, in der Volksbank, in Arztpraxen, in zahlreichen örtlichen Geschäften, in der Kirche, im Pfarrbüro sowie in den Kirchengemeinden Colnade, Harpstedt und Heiligenloh.

Herausgeber: Evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde Twistringen

Redaktionskreis: Jaqueline Brunkhorst

Elmar Orths

Claudia Melcher

Sylke Redenius

Redaktions-E-Mail: KG.Twistringen@evlka.de

Layout: Jaqueline Brunkhorst, jaqueline.brunkhorst@web.de

Auflage: 1000 Stück

WICHTIGE ANSCHRIFTEN

Martin-Luther-Kirchengemeinde Twistringen

Pastor: Pastor Elmar Orths 0177 / 1887391
Am Pfarrgarten 5 04246 / 964222
27239 Heiligenloh
Email: elmar.orths@evlka.de

Kirchenvorstand:

1. Vorsitzender	Pastor Elmar Orths	04246 / 964222
2. Vorsitzende	Claudia Melcher	04243 / 50 14 56
Friedhofsausschuss	Klaus-Jürgen Erdmann	0152 / 29308590
	Sebastian Grawunder	0171 / 5811995
Gemeindebrief	Jaqueline Brunkhorst	0151 / 14244330
Kinderkirche	Sandra Richter	04243 / 971918
Kirchenvorsteher	Marion Jürgens	04243 / 95773
	Heike Bavendiek	04243 / 2391

Pfarrbüro: Sylke Redenius 04243 / 3969
Bahnhofstr. 44
27239 Twistringen
Email: KG.Twistringen@evlka.de

Bürozeiten: Mi.: 14:00 – 17:00 Uhr

Fr.: 10:00 – 12:00 Uhr

Konto: IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06

BIC: BRLA DE 21 SYK

Bürozeiten Pastor Elmar Orths

Di.: 16:00 – 18:00Uhr

Do.: 11:00 – 13:00 Uhr

sowie Öffnungszeiten Pfarrbüro

Gebäudemanagement: Franka Bergmann 04243 / 1243
Friedhofsmitarbeiter: Michael Bartels 0173 / 9073777
Organistin: Anette Hoffmeier 04243 / 50 12 34

Kindertagesstätte: Sabrina Scholz-Lück 04243 / 509800
Email: kts.twistringen@evlka.de

Förderverein Martin-Luther-Kirche

I. Vorsitzender: Ernst Bolte 04243 / 2549
Spendenkonto: IBAN: DE13 2915 1700 1350 1145 57
BIC: BRLA DE 21 SYK

ANGEDACHT

Kennen Sie den ErmuTiger? Das ist gar kein Raubtier, und daher auch überhaupt nicht gefährlich. Der ErmuTiger lebt bei der Deutschen Bibelgesellschaft. Und da hat er eine gute Aufgabe: Er bringt Worte aus der Bibel auf ein griffiges Motto. Und dann erklärt er, was damit gemeint ist, und was wir in unserem Leben damit anfangen können. Tag für Tag. Die Bibelgesellschaft hat jeweils 48 davon zu einem Karten-Set zusammengestellt (bestellbar unter www.die-bibel.de). Es gibt sie in den Kategorien Glaube – Hoffnung – Liebe. Eine Mini-Andacht kann das sein. Ein Auftakt für den Tag, ein Gedanke, der mich begleitet, eine Andacht, die mir zeigt, wie ich mein ChristIn-Sein verstehen und leben könnte. Drei von diesen Karten will ich hier vorstellen, sie könnten natürlich an drei unterschiedlichen Tagen gelesen und bedacht werden.

Bis bald! Ihr Pastor *Elmar Orth*s



Ich begrüße den Tag mit einem FRIEDVOLLEN Gedanken.

Menschen denken jeden Tag mehr als 60.000 Gedanken und viele davon wiederholen sich. Ein Gedanke, den es sich lohnt, genauer zu betrachten, ist der erste am Morgen: der, welcher direkt nach dem Erwachen in uns ist. An ihm können wir erkennen, inwieweit wir im Frieden mit unserem Leben und Alltag sind. Wenn wir uns über den neuen Tag

freuen, wenn wir ihn mit einem aufbauenden, fröhlichen Gedanken begrüßen, dann nehmen wir mit Liebe den neuen Tag als Geschenk Gottes an. „Der Friede Gottes, der jede Vorstellung übertrifft, soll eure Herzen und Gedanken behüten.“ *Philipp 4,6*

ANGEDACHT

Ich gebe meine URTEILE auf.

Die Gesellschaft lehrt uns, Andere mit kritischen Augen zu betrachten und zu werten. Das führt zu Trennung und zu Verletzungen, obwohl wir uns vielmehr nach Liebe, Verbundenheit und Annahme sehnen. Jeder von uns kann einen wichtigen Beitrag zu einem besseren Miteinander leisten und kritische Stimmen im Inneren durch liebevolles Verständnis ersetzen.



„Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt es regnen über Gerechte und Ungerechte“ Matthäus 5,45

Ich erkenne das WUNDER in jedem Menschen.



Jeder einzelne Mensch ist ein Wunder und kann als Zeugnis für das Göttliche angesehen werden. Gelingt es mir in meinem Alltag, das Wunder in mir selbst und in jedem, der mir begegnet, wahrzunehmen? Heute ist ein guter Tag dafür, meine Aufmerksamkeit genau darauf zu lenken.

„Seht doch, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es tatsächlich!“ 1. Johannes 3,1

UNSER NEUER REGIONALBISCHOF

Was mir wichtig ist

Liebe Leserin, lieber Leser,

zu meiner Amtseinführung am 21. März, habe ich über einen meiner derzeitigen Lieblingsverse gepredigt: „Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.“ (Epheser 1, 18) Was bedeutet es aber, Gemeinde und Kirche in einer Zeit zu sein, in der seit über einem Jahr die Pandemie mit ihrem Bedrohungspotential das Lebensgefühl beherrscht? Was bedeutet es, Kirche zu gestalten, wenn die Probleme dieser Welt so vielfältig und gravierend sind? Ich bin überzeugt, dass wir als Christinnen und Christen gerade in dieser Welt und in dieser Zeit zur Hoffnung berufen sind. Das bedeutet: Dem Schweren nicht ausweichen, aber das Leben feiern. Dem Leiden hilfreich begegnen, aber der Hoffnung ein neues Lied singen. Weil aber auch ich nicht immer von Hoffnung erfüllt bin, bete ich manchmal den Anfang von Psalm 103: „Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Meine Erfahrung ist, dass es uns besser geht, wenn wir uns bewusst machen, wofür wir dankbar sein können. Dann können wir auch anderen Mut machen und neue Hoffnung schenken.

Mir ist wichtig, den Reichtum unserer Kirche gerade in ihrer Vielfalt zu entdecken: Traditionsreiche und moderne Formen von Gemeinschaft, große Vielfalt an Gottesdiensten – präsent und virtuell und mit verschiedenen musikalischen Genres, Kultur und Diakonie, Bildung und Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Vor allem aber engagierte ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende in Stadt und Land. In dieser Vielfalt liegt ein starkes Zukunftspotential und zugleich die Anschlussfähigkeit an eine differenzierte Gesellschaft.

Bischof Meister hat mich bei meiner Einführung bezeichnet als „Mann für den Walking Bass“ und dabei auf meine große musikalische Leidenschaft angespielt. Als E-Bassist in einer BigBand und

UNSER NEUER REGIONALBISCHOF

und Kontrabassist in einer Swingband habe ich die schöne Aufgabe, mit Rhythmus und Grundlinien eine solide Basis zu halten und harmonische Übergänge zu markieren, auf der die anderen Instrumente sich entfalten und solieren können. Das übertrage ich gerne auf meine Leitungsaufgabe im Sprengel. Ich habe Lust, mit anderen gemeinsam etwas zu gestalten. Dabei überlasse ich die Bühne gerne den jeweiligen Experten. Klar: Hin und wieder soll man auch den Bass deutlich raushören. Theologische Akzente zu setzen gehört eben auch zu meinem Amt. Dabei ist meine Perspektive geprägt von fast zwanzig Jahren als Gemeindepastor sowie den elf Jahren im Superintendentenamts in Göttingen. Für mich steht fest: Kirche lebt von ihren Gemeinden und Einrichtungen vor Ort und den Menschen, die hier gemeinsam wirken.

Gebürtig stamme ich aus Moers am linken Niederrhein. Meine Frau Stefanie ist Kulturpädagogin. Wir sind seit fast fünfunddreißig Jahren ein Paar und glückliche Eltern von drei erwachsenen Töchtern.

Regionalbischof Friedrich Selter



Am Markt 5, 27239 Twistringen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr: 8:30 - 12:30 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Sa: 8:30 - 12:30 Uhr

Tel.: 0 42 43 / 42 47

KONFIRMATIONEN 2021



KONFIRMATIONEN 2021

Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlichst zu ihrer Konfirmation und wünschen ihnen Gottes Segen!



Aron Thies, Cedrik Bavendiek, Celine Eickhoff,

Doreen Lellmann, Emily Hauk, Finja Mönnig,

Jessica Steinhauer, Jule Schütte,

Kilian Lüllmann, Lea Seidel, Leon Blome,

Leonie Ahlers, Lilly Lenzko, Linn Egbers,

Mathis Meyer, Melissa Becker, Merle Nick,

Mira Hannekum, Nico Kletke, Thalia Drunagel,

Tjark Schütte und Zoe Schütte

KIRCHE ERLEBEN

Offene Kirche

Unsere Kirche soll ein Ort der Besinnung sein. Manche finden hier auch Anregung oder können ihre Gedanken ordnen.

Deshalb steht unsere Kirche offen für Ihr persönliches Gebet:

**Immer sonntags nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr
und immer mittwochs von 15-17 Uhr
oder nach Absprache.**

Seien Sie also herzlich willkommen in unserer Martin-Luther-Kirche. Genießen Sie die Stille, Zeit zum Nachdenken oder Ausruhen. Vielleicht wollen Sie eine Kerze anzünden oder einfach nur da sein. Das alles geht gut.

Ökumenekreis

Das war jetzt aber eine lange Pause. Nun wollen wir nach vorn blicken. Und uns wieder in ökumenischer Gemeinsamkeit und ökumenischer Verschiedenheit treffen. Bestimmt gibt es viel zu erzählen und ebenso viel zu planen: Was soll es in nächster Zeit gemeinsam geben – Radtour? Theologie-Abende? Was wird aus dem Tisch des Herrn? Oder viele andere Ideen können wir noch entwickeln. Kurz, die Martin-Luther-Gemeinde lädt ein zum

**Ökumenekreis
am Mittwoch, den 7. Juli um 19 Uhr
im Garten am Gemeindehaus, Bernhardstraße 1**

Vielleicht können wir schon in den Sommerferien eine unserer Ideen umsetzen. Oder danach, mit viel Schwung. Bis dann also. Elmar Orths

GOTTESDIENST ERLEBEN

Gottesdienste im Freien

Seit Christi Himmelfahrt feiern wir wieder Gottesdienste in guter Gemeinschaft. Von Angesicht zu Angesicht. Damit die Ansteckungsgefahr möglichst gering ist, sind wir immer draußen, im Gemeindegarten. Das ist auch eine schöne Umgebung, wir haben sie ja im vergangenen Jahr schon ausgiebig genossen.

Das Wort Gottes ist ja nicht an den Kirch-Raum gebunden. Es kann uns überall erreichen. Und beten können wir auch an jedem Ort und in jeder Situation. Draußen haben wir sogar einen großen Vorteil:

Wir dürfen singen – endlich wieder!

Also: Herzliche Einladung zu unserer Gemeinschaft, wir sehen uns – immer wieder sonntags, um 10 Uhr.

Sommerkirche

Wir haben es ja jetzt amtlich: Das Frühjahr war viel zu kalt – eine Erfahrung, die wir gar nicht mehr gemacht haben in den letzten Jahren. Jetzt aber ist Sommer. Schön. Ich hoffe, wenn dieser Gemeindebrief erscheint, ist es immer noch so sonnig und warm wie an diesem Nachmittag, da ich diesen Artikel schreibe. Über die Sommerkirche. Die Situation hilft eben doch immer sehr bei der Arbeit.

Also: Wie in den vergangenen Jahren feiern wir im Sommer

Gottesdienste gemeinsam mit unseren Geschwistern in der Region.

Vier Kirchen haben wir, vier gemeinsame Gottesdienste soll es geben – eine gute Gelegenheit, mal zu erleben, wie es anderswo aussieht, und was es da so zu erleben gibt.

Wir beginnen am 8. August. Da wird die Harpstedter Pastorin Elisabeth Saathoff den Gottesdienst in Colnrade gestalten. Am 15. August ist dann Anke Orths bei uns zu Gast. Am 22. August wiederum predigt Pastor Orths in Harpstedt, und am 29. August ist Pastor Bösemann in Heiligenloh zu erleben. Wir sind eben eine Region und leben und feiern gemeinsam. An allen Orten und mit allen Personen.

Wir sehen uns, nicht wahr!

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste im Juni 2021

Sonntag	Uhrzeit / Leitung	Ort / Gestalt
06. Juni	10 Uhr / P Elmar Orths	Twistringen Konfirmationsgottesdienst
13. Juni	10 Uhr / Pn. Johanna Schröder (Syke)	Twistringen Gottesdienst
20. Juni	10 Uhr / P.i.R. Jörn Schaf- meyer	Colnrade Gottesdienst
27. Juni	10 Uhr / Prä. Thorsten Runge	Heiligenloh Gottesdienst

Gottesdienste im Juli 2021

Sonntag	Uhrzeit / Leitung	Ort / Gestalt
04. Juli	10 Uhr/ P. Elmar Orths	Twistringen Gottesdienst
11. Juli	10 Uhr / P Elmar Orths	Twistringen Gottesdienst mit Abendmahl
18. Juli	10 Uhr / P Elmar Orths	Twistringen Gottesdienst
25. Juli	10 Uhr/ Prä. Thorsten Runge	Twistringen Gottesdienst

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste im August 2021

Sonntag	Uhrzeit / Leitung	Ort / Gestalt
01. Aug.	10 Uhr / P Elmar Orths	Twistringen Gottesdienst
08. Aug.	10 Uhr / Pn Saathoff	Colnrade Gottesdienst <i>Sommerkirche</i>
11. Aug.	19 Uhr / P Elmar Orths	Twistringen Ökumenische Abendandacht
15. Aug.	10 Uhr / P Elmar Orths	Harpstedt Gottesdienst <i>Sommerkirche</i>
22. Aug.	10 Uhr / Pn Anke Orths	Twistringen Gottesdienst <i>Sommerkirche</i>
29. Aug.	10 Uhr P Gunna Bösemann	Heiligenloh Gottesdienst <i>Sommerkirche</i>


KAREN LANDWEHR
 STEUERBERATUNG

Steller Straße 41
 27239 Twistringen
 T 04243 9321-0
www.karen-landwehr.de

**WIR STEuern IHR
 ZEITMANAGEMENT**
 Ob Steuererklärung,
 Lohnabrechnung oder
 Rechnungswesen – wir
 machen das für Sie, damit
 Sie sich auf andere Dinge
 konzentrieren können.

© www.amp.de-06

KINDERKIRCHE

Hurra, es geht wieder los 😊

Nach langer Corona-Pause, starten wir im Juni wieder mit unserer Kinderkirche, draußen, auf der Wiese vor dem Gemeindehaus. Wir wollen zusammen: singen, beten, eine spannende Bibelgeschichte hören und erleben, spielen, basteln, u.v.m.

Seid dabei und bringt eine Picknickdecke o.Ä., einen kleinen Snack und etwas zu trinken mit.

Ganz wichtig: Wetterfeste Kleidung!

Wir freuen uns schon sehr auf euch 😊

Euer KiGo-Team



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Unsere nächsten Termine:

12. Juni 2021

10. Juli 2021

August Sommerferien

11. September 2021

jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte anmelden bei Sandra Richter unter Tel.: 0152
52736350 (gerne auch per WhatsApp)

ANMELDUNG

Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht

Das wird spannend: Über die Welt nachdenken und über sich selbst, mit Hilfe der Bibel und mit den anderen aus der Konfi-Gruppe. Knapp zwei Jahre gemeinsam unterwegs zu einer eigenen Position in der Gesellschaft und in unserer Gemeinde. Dazu eine Fahrt ins Konfi-Camp nach Wittenberg – mit ganz viel Spaß und Musik und Action! Bist Du dabei? Die meisten erleben die Konfi-Zeit während des 7. und 8. Schuljahrs, aber das ist keine feste Regel. Wenn Du also nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommst, dann melde Dich an:

**- Am Mittwoch, den 7. Juli von 14 bis 18 Uhr in der Kirche,
Bahnhofstraße 44**

Übrigens: Alle, die in unserer Gemeindeglieder-Liste stehen, schreibe ich an. Aber vielleicht fehlt da jemand, weil er oder sie nicht getauft ist, oder weil etwas schief gegangen ist... Sprich doch einfach mit Deinen FreundInnen und MitschülerInnen über den Konfirmanden-Unterricht. Wer Lust dazu hat, ist herzlich willkommen.

Ich freue mich auf eine muntere Gruppe! Elmar Orths



Gudrun Küpker
Am Findling 8
27239 Twistringen
Tel.-Nr.: (0 42 43) 502 77 58

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Mo. – Fr. 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.30 – 12.30 Uhr
info@faszinatur-das-blumenatelier.de

UNSER FRIEDHOF

Neue Hecke an der Kampstraße

Sie fühlt sich wohl, das sieht man sehr deutlich: Die Hecke, die Ehrenamtliche entlang der Kampstraße gepflanzt haben, wächst und gedeiht. Das ist prächtig! Sie soll einen guten Abschluss unseres Friedhofes bilden, damit die Situation insgesamt ruhiger wird. Der Zaun (in diesem und dem nächsten Jahr wird er noch stehenbleiben müssen) war in der Tat schon sehr unansehnlich geworden. Einige Meter nach innen versetzt gibt es jetzt eine lockere Reihe von Fliederbüschen. Auch sie sollen das Auge erfreuen und unseren Friedhof zu einem guten Ort werden lassen.

Neben der ehrenamtlich geleisteten Arbeit hat diese Aktion Kosten von etwa 1200 € verursacht. Helmut Wiekenberg gab uns Anfang des vergangenen Jahres den Hinweis, dass eine solche Bepflanzung doch eine gute Idee ist. Er hat auch schon zur Finanzierung beigetragen – herzlichen Dank!



Wenn Sie sich auch an der Hecke und den Büschen freuen und zur Finanzierung beitragen wollen, dann spenden Sie gern:

Bankverbindung: KSK Twistringern, IBAN DE 89 2915 1700 1011

0213 65; Kennwort: 2835 Friedhof – Spende. Auch Ihnen vielen Dank!

UNSER FRIEDHOF

Und sonst?

Der Kirchenvorstand hat die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebühren-Ordnung überarbeitet. Gleich vorweg: Die Friedhofs-Unterhaltungsgebühr ist gleich geblieben. Aber wir haben zu den vielfältigen Grabarten auf unserem Friedhof zwei weitere hinzugefügt – beide pflegefrei, weil wir bemerken, dass diese Grabart in den vergangenen Jahren am häufigsten nachgefragt wurde.. Die eine ist: **Rasengrab mit Pflanzstreifen**. Sowohl der Rasen als auch der Pflanzstreifen werden vom Friedhof gepflegt. Auch ein Grabstein ist vorgesehen und soll durch die Friedhofsverwaltung in Auftrag gegeben werden. Hier gibt es Einzel- und als Doppelgräber.

Die zweite Neuheit ist eine Urnen-Gemeinschafts-Anlage. Auch hier ist der Friedhof für die Pflege zuständig. Vermutlich werden hier mittelhohe Stauden angepflanzt. Jeweils 4-6 Namen und Lebensdaten werden auf kleinen Gedenksteinen gemeinschaftlich angebracht.

Wenn Sie Fragen zu unserem Friedhof oder zum Thema Beerdigung haben, sprechen Sie uns gern an. Friedhofsordnung und Friedhofsgebühren-Ordnung finden Sie auf unserer Homepage martin-luther-twistringen.wir-e.de

CARL ALTER
Steinmetzmeister

- Grabdenkmäler
- Grabeinfassungen

Sulingen
Tel. 04271/5625
Lange Str.119 / Diepholzer Str.
→ Abfahrt Lloyd



optik · uhren · schmuck

Inh. Manfred Pille • 04243/1824
Große Str. 16 • 27239 Twistringen

OFFENER BOULE-TREFF

Seit fast 10 Jahren gibt es die Boulebahn hinter unserem Gemeindehaus in der Bernhardstraße. Zu Gemeindefesten und ähnlichen Gelegenheiten wurde sie genutzt, immer wieder auch von Privatpersonen. Das soll auch weiterhin so bleiben – wer kommt, darf spielen.

Bibel/Boule/Bande

Abjetzt wollen wir aber regelmäßig Boule spielen und den Garten mit Leben füllen. Spaß und Begegnung sollen nicht zu kurz kommen, und zwischendurch soll einige Minuten Zeit für Jesus auch dabei sein.

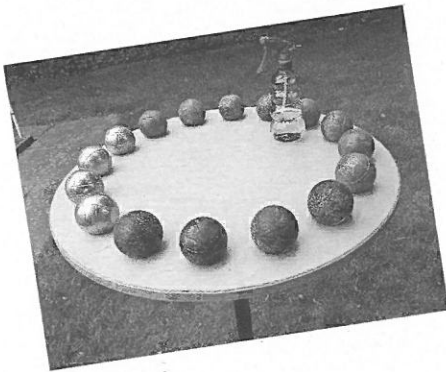
Ehrenamtliche werden die Boules (Kugeln) aus dem Schuppen holen und auch die Regeln des Spiels erklären. Das kommt aus Frankreich und heißt dort „Petanque“: Sehr lautmalerisch machen die Metallkugeln ein solches Geräusch, wenn sie aneinander stoßen. Außerdem werden Kaltgetränke zum Selbstkostenpreis angeboten. Die Teams bilden sich spontan vor Ort; wer kommt spielt mit. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wer Lust hat, kommt, und wer Lust dazu hat, spielt. Man verpflichtet sich zu nichts: Es ist ja keine feste Gruppe, mal passt es terminlich, mal eben nicht...



OFFENER BOULE-TREFF

Irgendwann am Abend wird es dann eine Unterbrechung geben für einen kurzen geistlichen Impuls. Vielleicht ergibt sich ein Gespräch daraus, oder eine will nur zuhören oder das Gehörte klingt in einem anderen weiter. Die Unterbrechung soll ja nicht anstrengend werden! Der Abend klingt aus, wenn alle meinen, es ist jetzt genug gespielt. Das Treffen soll zweimal monatlich stattfinden, auch durch die Sommerferien hindurch. Es ist offen für Frauen, Männer, Jugendliche und Junggebliebene. Besonders sportlich muss man nicht sein, nur Spaß an der Freude und am Miteinander haben. Also herzlich willkommen:

**Offener Boule-Treff im Garten am Gemeindehaus Bernhardstraße
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, ab 18.30 Uhr
Die ersten Treffen sind am 17. Juni sowie am 1. Juli und am 15.
Juli**



PS: Natürlich, leider... werden wir uns vorläufig an Corona-Regeln halten müssen, wie überall sonst auch: Abstand, Maske, Geimpfte und Genesene können einfach so kommen, andere müssen einen Test mitbringen oder bei uns machen. Außerdem werden die Kontaktdaten dokumentiert.

EV. KINDERTAGESSTÄTTE TWISTRINGEN

Seit dem März findet Corona bedingt keine Notbetreuung mehr statt und es dürfen nun endlich alle Kinder wieder die Kindertagesstätte besuchen. Die Wiedersehensfreude war groß. 😊

Mit unseren Kleinsten, bei den Marienkäfern, wurde der Frühling eingeläutet. Es wurden mit den Kindern verschiedenen Kreativangebote zum Thema Frühling und Ostern durchgeführt. Dabei sind tolle, Schmetterlinge, Osterhasen und auch Blumenbilder entstanden. Ostern war bei unseren Kindergartenkindern ein großes Thema. Die Kinder wurden mit dem Buch „Elias erlebt Ostern“ durch die Osterzeit geführt und konnten so erfahren, was nach dem Einzug von Jesus in Jerusalem mit ihm geschah und wie die frohe Botschaft von Ostern in die Welt getragen wurde. Pastor Orths hat uns dazu auch besucht. Zu Ostern gab es für alle Kinder der evangelischen Kindertagesstätte ein tolles Osterfrühstück. Und der Osterhase hatte natürlich auch etwas versteckt.



Da das Wetter meist nicht so mitspielte, haben wir mit den Kindern ganz viel lebenspraktisch gearbeitet und jeder durfte zum Beispiel seine Frühstücksutensilien selber abwaschen.

Wasser ist DAS Element für Kinder. Dies konnten die Kinder nicht nur beim Abwasch spüren, sondern auch auf unserem Spielplatz. Mit voller Freude und Energie wurde in die Pfützen gesprungen!

So ein Kita- Alltag wird also nie langweilig!

Sabrina Scholz-Lück, Kita-Leitung